



Das neue Präsidium

Bericht auf Seite 4



Großübung der SEG

Bericht auf Seite 26



» Am Anfang war
alles neu für mich –
jetzt ist es mein
Zuhause. «

pro **seniore**

Residenz Lahnstein

Kastanienstraße 2-4 · 56112 Lahnstein
Telefon 02621 179-0 · www.pro-seniore.de

Impressum

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Rhein-Lahn e.V.
Auf der Pütz 6
56130 Bad Ems
Telefon 02603/9 41 40
<https://www.drk-rhein-lahn.de>

Verantwortlich für den Text:

Martin Maser, Anke Wagner

Bildmaterial:

DRK-Archiv, Ortsvereine, privat

Entwurf, Satz und Gestaltung:
Hermann Meyer

Anzeigen:

ROTKREUZBERICHT
MH-Annoncenverwaltung
für sozialbezogene Publikationen
Königer Straße 13-15
64732 Bad König
Tel. 06063 912 999
Fax 06063 912 571
E-Mail: post@rotkreuz-bericht.de

Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernimmt die MH-Annoncenverwaltung keine Gewähr; sie lehnt ebenso jede Verantwortung und Haftung für eventuelle Nachteile infolge falscher oder unvollständiger Wiedergabe der bestellten Anzeigen ab, die durch Satz- oder Druckfehler Personen oder Firmen gegenüber entstehen können.

Inhalt

Grußwort	3	Ortsverein Nastätten	17
DRK-Kreisverband wählt neues Präsidium	4	Ortsverein Singhofen	22
DRK-Kreisverband wirbt Fördermitglieder	5	Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)	26
Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems	6	Im Notfall: Bitte hier drücken!	29
DRK-Mittelrhein gGmbH	7	DRK-Fahrdienst	30
Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn	8	Das DRK kann noch mehr!	30
Ortsverein Bad Ems	11	Ihre Spende	30
Ortsverein Dörscheid-Weisel	13		
Ortsverein Lahnstein	14		

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des DRK,

wieder liegt ein erfolgreiches Jahr intensiver und engagierter Arbeit hinter uns und der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. startet mit einem frisch gewählten Präsidium in eine neue Amtsperiode. Mit Blick auf die herausragende Unterstützung unserer motivierten und qualifizierten Mitarbeitenden im ehren- und hauptamtlichen Bereich freue ich mich über die Wiederwahl zum Präsidenten und bin gerne bereit, die Geschicke des Kreisverbandes auch weitere fünf Jahre zu führen.

Unser Gründervater und Friedensnobelpreisträger Henry Dunant sagte einmal

**Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen,
von Mensch zu Mensch,
von Nation zu Nation.**

Gerade mit Sicht auf das aktuelle Weltgeschehen sind diese Worte bedeutsamer denn je.

Das Rote Kreuz steht für eine Idee, die heute noch genauso aktuell ist wie vor über 155 Jahren. Menschen helfen Mitmenschen, die in Not geraten sind. Ungeachtet von Herkunft, Religion oder Hautfarbe. Eine Idee lebt von Menschen, die sich für sie begeistern.

Und genau diese Philosophie lebt das Deutsche Rote Kreuz im Rhein-Lahn-Kreis. 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr sind unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Bevölkerung im Kreis – und wenn es erforderlich ist auch kreisübergreifend – im Einsatz. Menschen helfen, ihnen Sicherheit geben, das ist das, wofür das Deutsche Rote Kreuz in der Region steht.

11 Ortsvereine die die Bereiche Sanitätsdienst, Blutspende und Jugendrotkreuz abdecken; die Schnelleinsatzgruppen SEG-Betreuung /-Verpflegung /-Sanitätsdienst – die im Falle von Großschadenslagen zum Einsatz kommen – und der DRK-Fahrdienst bilden das Kerngeschäft des Kreisverbandes. Einen großen Stellenwert besitzt für uns auch die Gewinnung von Fördermitgliedern. Denn durch die Förderbeiträge wird ein Großteil der ehrenamtlichen Arbeit unseres Kreisverbandes mit seinen Ortsvereinen finanziert. Aktuell verzeichnen wir, aufgrund der kürzlich durchgeführten Mitgliederwerbung einen Stand von rund 6.000 Fördermitgliedern.

Sehr wichtig ist zudem die wertvolle Zusammenarbeit und das gute Miteinander zwischen dem DRK-Kreisverband und der DRK-Mittelrhein gGmbH, dem DRK-Betreuungsverein sowie der DRK-Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft und bieten vielen jungen Menschen Rückhalt und eine Perspektive für den Einstieg in eine ehrenamtliche oder später auch hauptberufliche Tätigkeit im DRK. Sei es im sozialen Bereich wie z.B. der Pflege oder aber auch im Rettungsdienst.



Danken möchte ich an dieser Stelle dem Präsidium, unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie den Mitgliedern, Förderern und Spendern, durch deren Vertrauen und Engagement wir in der Lage waren und sind, die umfangreichen Hilfeleistungen zu erbringen.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen und Euch ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Dr. med. Zlatko Neckov
Präsident DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. wählt Mitglieder des Präsidiums und Kreisverbandsausschussmitglieder aus den Reihen der Rotkreuz-Gemeinschaften im Rhein-Lahn-Kreis

Nahezu 100 Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn versammelten sich am 3. November zur 12. Ordentlichen Kreisversammlung im Limeskastell in Pohl. Der Präsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V., Dr. med. Zlatko Neckov, eröffnete die Sitzung und begrüßte herzlich alle Anwesenden.

Im Anschluss richtete Anke Marzi, Vorstandsvorsitzende des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz aus Mainz dankende Worte an die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und hob ihr Engagement für das Wohl der Gesellschaft hervor. Landtagsabgeordneter Matthias Lammert grüßte als Vizepräsident des rheinland-pfälzischen Landtages und sicherte die parteiübergreifende Unterstützung in Mainz für die Themen des Deutschen Roten Kreuzes zu. Besonders hob er die Wichtigkeit der Blutspende hervor. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Uwe Bruchhäuser lobte die Professionalität der DRK-Einsatzkräfte – ohne die ehrenamtlichen Helfer*innen wären größere Veranstaltungen im Rhein-Lahn-Kreis schwer umsetzbar. In Abwesenheit ließ Landrat Jörg Denninghoff schriftlich grüßen und hob die aktive Rotkreuz-Familie, der es nicht oft genug zu danken gilt, im Rhein-Lahn-Kreis als wichtigen Stützpfeiler hervor. Auf großes Interesse stießen die Erläuterungen der neuesten Entwicklungen im Katastrophenschutz, die Guido Erler, Brand- und Katastrophenschutzinspektor des Rhein-Lahn-Kreises, ausführlich darstellte.



DRK-Präsident Dr. Zlatko Neckov berichtete umfassend über die Tätigkeiten der vergangenen fünfjährigen Legislaturperiode, im speziellen über die Aktivitäten der Bereitschaften, der Schnelleinsatzgruppen (SEG), der Blutspende, der Altkleidersammlung, des Jugendrotkreuzes, dem Bereich der First-Responder-Gruppen, der Fördermitgliedergewinnung sowie des Fahrdienstes.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Präsident Dr. med. Zlatko Neckov, stellvertretender Präsident und Kreisverbandsarzt Dr. med. Hans Jaeger, Justiziar Matthias Seibel und Beisitzer Dominik Richter in ihren Ämtern wiedergewählt. Als neuer Schatzmeister wurde Alfred Heß vom DRK-Ortsverein Bad Ems gewählt. Neue Beisitzer sind Nathalie Hartenfels und Max Stein. Weitere Präsidiumsmitglieder sind die als geborene Mitglieder in der Kreisbereitschaftsversammlung bereits einen Tag zuvor gewählten Matthias Weise als Kreisbereitschaftsleiter (Wiederwahl), Frau Katja Schmidt als Kreisbereitschaftsleiterin (neu gewählt) und Dipl. med. Frank Abraham als Kreisbereitschaftsarzt (Wiederwahl).

Nach der Neuwahl des Präsidiums erfolgte die Wahl der 10 Aktiven Vertreter der Rotkreuz-Gemeinschaften in den Kreisverbandsausschuss. Gewählt wurden: Heike Mies, Bertram Mies, Boris Schuhmacher, Dominik Klos, Andreas Hartenfels, Lara Birkenstock, Maik Sauerwein, Egbert Lux, Thomas Hild und Frank Fachinger. Der Präsident Dr. Neckov bedankte sich bei allen Anwesenden für den positiven Verlauf der Kreisversammlung und freut sich auf die nächste gemeinsame Amtsperiode. Mit den gewählten Mitgliedern hofft er auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bittet um regelmäßiges Erscheinen bei den einzuberufenden Sitzungen.

Mit einem Römermahl im Limeskastell und guten Gesprächen fand der Abend seinen Ausklang.

Wir bedanken uns im Nachgang auch bei Frau Maria Francina Hamlischer vom DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn sowie Herrn Benjamin Engel und Frau Simone Gies vom DRK-Mittelrhein, die die Sozialen Angebote des DRKs im Rhein-Lahn-Kreis an ihren Infoständen in Pohl präsentiert haben.

Titelbild Unterschrift v.links: Neu gewähltes Präsidium des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. Dr. med. Hans Jaeger (stv. Präsident, Kreisverbandsarzt), Nathalie Hartenfels (Beisitzerin), Alfred Heß (Schatzmeister), Katja Schmidt (Kreisbereitschaftsleiterin), Matthias Weise (Kreisbereitschaftsleiter), Dipl. med. Frank Abraham (Kreisbereitschaftsarzt), Dr. med. Zlatko Neckov (Präsident), Max Stein (Beisitzer), Dominik Richter (Beisitzer), Martin Maser (Kreisgeschäftsführer). Nicht im Bild: Matthias Seibel (Justiziar)

Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. wirbt Fördermitglieder

Die Angebote des DRK für die Bevölkerung im Rhein-Lahn-Kreis sind vielfältig und unersetzlich.

In 11 Ortsvereinen sind die Ehrenamtlichen des DRK im Rhein-Lahn-Kreis rund um die Uhr im Einsatz. Sei es im Sanitätsdienst, im Zivil- und Katastrophenschutz, bei der Blutspende oder als First Responder. Hier finden Sie unsere Ortsvereine: Aar-Einrich, Bad Ems, Braubach, Dachsenhausen, Diez, Dörscheid-Weisel, Himmighofen, Lahnstein, Nastätten, Singhofen und St. Goarshausen. Einige Ortsvereine sind auch im Bereich Jugendrotkreuz sehr aktiv und bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für interessierte Kinder und Jugendliche.

Der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. bietet individuelle (gesetzliche) Betreuung und Beratung für jede im Sinne des Betreuungsrechts betroffene Person.



v.l.: Kreisgeschäftsführer Martin Maser, Werber, Anke Wagner, Tatjana Stahl

Die DRK-Mittelrhein gGmbH ist zuständig für die Sozialstation im blauen Ländchen in Nastätten. Diese ist Ansprechpartner für alle Themen des sozialen Service wie die Kinderkrankenpflege, Erwachsenenpflege, Demenzbetreuung, HausnotrufService, DRK-Watch, Frühe Hilfen im Projekt „Familienbande“ oder die Begleitung junger Familien bei „Geborgen Daheim“. Das Café Zeitlos in Burgschwalbach bietet unter anderem Beschäftigung, gemeinsames Spiel, kreatives Gestalten, Betreuung für ältere Menschen mit und ohne Demenz.

Mit unserem DRK-Fahrdienst ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und unterstützen deren Mobilität. Auch diverse Erste-Hilfe-Kurse werden regelmäßig in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes in Bad Ems angeboten.

Was vielen nicht bewusst ist, ist, dass ein Großteil der wichtigen Arbeit im Rhein-Lahn-Kreis durch die Spenden und Beiträge der Fördermitglieder des DRK-Kreisverbandes finanziert wird. Diese Beiträge ermöglichen zum Beispiel die qualifizierte Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Helfer*innen sowie die Finanzierung der Ausrüstung und der Einsatzfahrzeuge. Um die Aufgaben auch zukünftig in gewohnter Form ausführen zu können, benötigt das Rote Kreuz im Rhein-Lahn-Kreis Unterstützung durch weitere Fördermitglieder.

Vom 24. Juli bis 25. August 2023 waren Studentinnen und Studenten im Auftrag des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. in den Gemeinden unterwegs, um den Bürger*innen die vielfältigen Tätigkeiten des Roten Kreuzes in ihrem Landkreis näher zu bringen und um eine Fördermitgliedschaft in unseren Vereinen zu bitten.

„Wir hoffen auf zahlreiche neue Fördermitglieder im Zuge unserer Aktion, denn die Mitgliedsbeiträge sind ein wichtiger Bestandteil unserer Finanzierung. Regelmäßige Zuwendungen bieten eine verlässliche Grundlage, um Projekte langfristig zu planen. Vor allem die Förderbeiträge sind es, die die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer*innen in den Bereitschaften, im Blutspendedienst, beim Jugendrotkreuz und in der Sozialarbeit nachhaltig sichern“, so Martin Maser, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V..

Im Zuge dieser Fördermitglieder-Aktion besuchte das Team bestehend aus 5 jungen Studierenden den gesamten Rhein-Lahn-Kreis. Die Studierenden waren erkennbar durch das Tragen von Rotkreuz-Kleidung und einer DRK-Rhein-Lahn-Werbemannschaft. Hierzu arbeitete das DRK Rhein-Lahn mit einem Fundraising-Dienstleister, der Kober GmbH, zusammen. Die Erfahrungen im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz mit der Kober GmbH und ihren Mitarbeitenden waren immer sehr positiv. Bar- oder Sachspenden durften nicht entgegengenommen werden.

Helfen Sie uns zu helfen! Schon ab 2 € im Monat können Sie Fördermitglied im DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. werden und profitieren unter anderem vom Krankenrückholddienst im In- und Ausland, dem Rückholschutz Ausland Plus+ oder der 24-Stunden Medical Hotline bei Auslandsreisen. Neben der Gewissheit, etwas Gutes direkt hier vor Ort für die Region zu tun, lässt sich der Mitgliedsbeitrag selbstverständlich als Spende von der Steuer absetzen.

Für weitere Fragen rund um die Fördermitgliedschaft kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 02603-9414-0 oder schreiben eine E-Mail an info@kv-rhein-lahn.drk.de

Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems

Der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz zu Gast in Bad Ems

Bad Ems, 16. - 18. Juni 2023. Mit seinem gesamten Spektrum zeigte sich der DRK-Landesverband als größte rheinland-pfälzische Hilfsorganisation beim Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems unter dem Motto „Für einander da, Miteinander stark“. Auf der Meile „Hilfsbereit“ in der Jahnstraße präsentierte sich das DRK neben den Bereitschaften mit ihren Fachdiensten, darunter Betreuungsdienst, Verpflegungsdienst, Information und Kommunikation, Personenauskunftsstellen (bisher: Kreisauskunftsbüro) sowie Psychosoziale Notfallversorgung.

Großer Publikumsmagnet war der Kletterfels der DRK-Bergwacht, der vor allem viele Kinder anlockte. Auch die Rettungshunde begeisterten mit ihrem Können im Parcours. Das Jugendrotkreuz unter Beteiligung des JRK-Bezirksverbandsteams um Heike Nick gestaltete einen Informationsstand mit einer bunten Aktion zur JRK-Kampagne „LAUTSTARK – Kinderrechte und Jugendbeteiligung“ und bot unterhaltsame Aktionen für die kleineren Besucher*innen.

Mit dabei waren auch die Kolleg*innen aus dem DRK-Kreisverband Koblenz und der DRK-Mittelrhein gGmbH, die mit Unterstützung durch die ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Nastätten das DRK im Rhein-Lahn-Kreis und sein breit gefächertes Leistungsspektrum vorstellten – unter anderem die DRK-Sozialstation in Nastätten, die Kinder-/Jugend- und Familienangebote und die Breitenausbildung.

Das Bildungsinstitut, die Berufsfachschule Rettungsdienst des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz sowie die DRK-Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH, präsentierten an einem gemeinsamen Stand das breite Spektrum im rettungsdienstlichen Bereich. Darunter unter anderem Erste Hilfe-Vorführungen sowie alles rund um das Thema Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rettungsdienst. Nicht zuletzt war das Informations- und Technologiecenter (ITC) des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz vor Ort und lud dazu ein sich über das Projekt „Spell“ (Einsatz künstlicher Intelligenz im Rettungsdienst) zu informieren.

Das Hauptaugenmerk des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst und mit Unterstützung des DRK-Bezirksverbandes Koblenz lag an diesen Tagen auf der sanitätsdienstlichen Betreuung der Besucher. Hierzu wurden in der Innenstadt mehrere Sanitätsstationen eingerichtet. Die SEG-Sanität und -Betreuung standen zudem in Dausenau in der Bereitstellung. Dort wurde ein Behandlungsplatz aufgebaut, der im Falle einer Großschadenslage in Betrieb genommen werden konnte. Zum Glück ist das Wochenende jedoch ohne größere Einsätze beendet worden.

Höhepunkt des Rheinland-Pfalz-Tages 2023 in Bad Ems war wie immer der Festumzug am Sonntag, an dem wieder viele Kinder und Jugendliche des Jugendrotkreuzes Rheinland-Pfalz unter dem Motto Für einander da. Miteinander stark. #rlpTag2023 teilnahmen.



DRK-Mittelrhein gGmbH

Erfolgreiche Präsentation des DRK-Serviceangebots auf der GEHA Nastätten

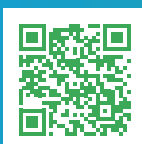
Nastätten, 25./26. März, 2023. Dem regnerischen Wetter zum Trotz kamen an diesem Wochenende viele interessierte Besucher ins große Ausstellungszelt der GEHA Nastätten. „Zwei sehr schöne Tage mit vielen intensiven Gesprächen liegen hinter uns. Es kamen so viele interessierte Menschen an unseren Stand, um sich umfassend über das Leistungsangebot des DRK-Pflegedienstes in Nastätten, wie die ambulante Erwachsenenpflege, die Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Hauswirtschaft oder der Betreuung sowie dem Hausnotruf zu informieren.“, so Simone Gies, Leiterin der DRK-Sozialstation im blauen Ländchen, begeistert. Der Einladung zur Teilnahme am neuen Präsentationsformat „Five minutes“ folgte Simone Gies sehr gerne und nutzte die Gelegenheit, dem Publikum eine kurze Beschreibung des DRK-Pflegedienstes und auch des DRK-Ortsvereins Nastätten zu geben.

Gerne steht Frau Gies auch telefonisch unter Tel: 06772-9681477 oder per Mail: simone.gies@drk-mittelrhein.de für Fragen rund um das Thema Pflege, Betreuung, Hauswirtschaftshilfe und Hausnotruf zur Verfügung.



Anzeige

Hier finden Sie alles auf einen Blick:
Angebote und Anbieter rund um die
Themenfelder **Leben, Wohnen und Arbeiten**
im Rhein-Lahn-Kreis und den
angrenzenden Regionen.



www.heimat-neu-erleben.de



Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V.

Einführungskurs Betreuungsrecht-Betreuungspraxis

Unterstützung und Einführung ins Ehrenamt

Aufgrund von physischen und psychischen Beeinträchtigungen und altersbedingten Einschränkungen sind viele Menschen auf Unterstützung angewiesen und benötigen eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung. Wer sich für die Ausübung eines solchen Ehrenamtes entscheidet, übernimmt eine hohe Verantwortung und sollte sich im Betreuungsrecht auskennen.

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro „Die Brücke“ bietet die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine der AWO Rhein-Lahn e.V. in Braubach und des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. in Bad Ems auch in 2024 wieder einen Einführungskurs Betreuungsrecht – Betreuungspraxis an. Das Kursangebot richtet sich an ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Interessierte. Auch Angehörigen, die vielleicht später die rechtliche Betreuung für ein Familienmitglied übernehmen, sind herzlich eingeladen.

Mit der Reform des Betreuungsrechts zum 01.01.2023 hat der Gesetzgeber die Unterstützung für rechtliche Betreuer ausgeweitet. Rechtliche Betreuer haben Anspruch auf Unterstützung durch einen Betreuungsverein. Über diese Unterstützung kann mit dem Verein eine Vereinbarung geschlossen werden. Um neuen rechtlichen Betreuern und Interessierten den Einstieg in ihre Tätigkeit zu erleichtern, wird dieser Kurs angeboten.

Der Kurs bietet einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen im Betreuungsrecht. Rechtliche und soziale Aspekte der Betreuungsarbeit werden erörtert und hilfreiche Tipps im Umgang mit Behörden vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Fragen einzubringen. Eine Verpflichtung zur Übernahme einer Betreuung besteht nicht. Der Kurs ist kostenlos.

An fünf Abenden werden Themen vermittelt, die für die Arbeit ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer wichtig sind. Dazu gehören zum Beispiel die Gesundheitsvorsorge, Vermögensvorsorge, Haftungsfragen, aber auch Kommunikation und der Umgang mit psychisch erkrankten Menschen. Die Teilnehmenden erhalten Skripte zu den Ausbildungsmodulen. Wer diese absolviert hat, erhält eine Urkunde über die Teilnahme und die vermittelten Inhalte in einer Feierstunde überreicht. In einem späteren Aufbaukurs besteht die Möglichkeit, das im Grundkurs erworbene Wissen anhand konkreter Fälle zu vertiefen.

Termine: donnerstags: 07.03.2024, 14.03.2024, 21.03.2024, 04.04.2024 und 18.04.2024.

Alle Termine finden statt in den Räumen der Pro Seniore Residenz, Kastanienstraße 2-4 in Lahnstein, jeweils um 18.00 Uhr und dauern ca. 2 Stunden.

Anmeldungen und Anfragen bitte bis zum 28.02.2024 an den Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Lahn e.V., Telefon 02627-972980, E-Mail betreuungsverein@awo-rhein-lahn.de oder an den Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V., Telefon 02603/3910, E-Mail info@drk-btv-rl.de.

Die Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs bei uns bearbeitet und Ihre Teilnahme am Grundkurs bestätigt.

Das neue Betreuungsrecht

Durch das „Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechtes“, welches am 01.01.2023 in Kraft getreten ist, wurde das bisherige Betreuungsrecht nicht nur inhaltlich geändert, sondern auch gesetzlich neu strukturiert. Inhaltlich werden die bisherigen Grundsätze des Betreuungsrechts hin zu mehr Selbstbestimmung des Betreuten und zu mehr Qualität in der Betreuung verändert. Das neue Betreuungsrecht hat daher viele Auswirkungen auf die Betreuten, deren rechtliche Betreuer, die Betreuungsbehörden und die Betreuungsgerichte. Aber auch die Einrichtungen und Dienste, die Leistungen für Betreute erbringen, werden sich auf Änderungen vorbereiten müssen. Ab dem 01.01.2023 hat der Gesetzgeber ebenfalls das Ehegattenvertretungsrecht eingeführt. Dieses Notvertretungsrecht eröffnet dem Ehe- und Lebenspartner unter bestimmten Voraussetzungen den Zugang zu Informationen über seinen Partner sowie die Legitimation, rechtswirksame Handlungen für den Partner vornehmen zu dürfen. Der Handlungsspielraum ist dabei aber stark eingeschränkt.

Am 22.02.2023 hat die Initiative 55 plusminus in Kooperation mit den Demenz Netzwerken Rhein-Lahn und den Betreuungsvereinen der AWO und des DRK im Rhein-Lahn-Kreis zu einer gemeinsamen Informationsabend eingeladen. Die Veranstaltung fand in Präsenz im Jugendkulturzentrum in Lahnstein und über eine Zoom-Videokonferenz statt. Die Mitarbeiterinnen von den BTVs referierten über die wichtigsten Änderungen.

Über die gleichen Themen informierte Frau Hamlicher vom DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn bei einem Vortrag am 15.02.2023 in dem Lehrsaal des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn in Bad Ems für alle ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigten.

Wenn Sie Fragen zu dem neuen Betreuungsrecht haben oder Beratungsbedarf, melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Mitarbeiterinnen des DRK-Betreuungsvereins Rhein-Lahn

Jahreshauptversammlung 2023 – Neuwahl des Vorstandes

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung des DRK-Betreuungsvereins Rhein-Lahn in Bad Ems statt. Als Hauptpunkt stand die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Zunächst eröffnete die Vorsitzende Heike Mies die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Im Anschluss wurde der Geschäftsbericht des Vorstandes sowie der Kassenbericht der Rechnungsprüfer vorgetragen. Es wurde über die wesentlichen Entwicklungen aus dem vergangenen Jahr berichtet – gerade die seit Januar 2023 gültige Betreuungsrechtsreform habe sehr viele Neuerungen und Veränderungen im Betreuungswesen mit sich gebracht – und die Pläne für 2024 angesprochen.

Die Überleitung zu den Wahlen übernahm Dominik Klos, der zum Wahlleiter ernannt wurde.

Bis auf Herrn Christian Elbert, der nach fünf Jahren Amtszeit aus persönlichen Gründen als Schatzmeister zurückgetreten ist, war der gesamte Vorstand bereit, sich einer Neuwahl zu stellen. Der Gesamtvorstand wurde in einer offenen Wahl einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzende Heike Mies
- Stellv. Vorsitzende Dr. med. Hans Jaeger
- Schatzmeisterin Therese Adendorf
- Beisitzer Bertram Mies
- Beisitzer Georg Bodenbach

Als Rechnungsprüfer*innen wurden Frau Tatjana Stahl wiedergewählt und Frau Angelika Gumpert neu aufgestellt.

Der neu gewählte Vorstand freute sich über das Wahlergebnis und bedankte sich bei den gegenwärtigen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Herr Elbert erhielt als Dankeschön für seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied ein kleines Präsent. Am Ende der Sitzung konnten sich die Anwesenden noch bei einem kleinen Imbiss austauschen.

Der DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn bedankt sich für die Unterstützung durch die Mitglieder und der ehrenamtlichen Betreuer*innen, die eine sehr wichtige und tragende Position im Verein einnehmen. Ein ebenso großer Dank gilt den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins, die durch ihre unermüdliche Arbeit vielen nicht privilegierten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.



Foto: Angelika Gumpert, Georg Bodenbach, Dr. med. Hans Jaeger, Heike Mies, Bertram Mies und Therese Adendorf

Der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. freut sich über Zuwachs im Team



Steckbrief

NAME: **Jessica Gensmann**
 ALTER: 39
 BERUF: Bürokauffrau / Med. Fachangestellte
 START BEIM DRK-BETREUUNGSVEREIN:
 01.07.2023

WAS MACHE ICH ÜBERHAUPT HIER?

Ich arbeite den gesetzlichen Betreuer*innen zu und habe als erste Ansprechpartnerin in der zentralen Verwaltung immer ein offenes Ohr für unsere Kunden.

EISKALTE FAKTEN

TEE ODER KAFFEE?
 natürlich Kaffee
 FAHRRAD ODER AUTO?
 was für eine Frage, Auto
 HUND ODER KATZE?
 auf jeden Fall beides
 FACEBOOK ODER INSTAGRAM?
 beides
 HERZHAFT ODER SÜß?
 süß



Steckbrief

NAME: Jasmin Georg-Nagel
 ALTER: 41
 BERUF: B.A. Pädagogin / Heilerziehungspflegerin
 START BEIM DRK-BETREUUNGSVEREIN:
 01.09.2023

WAS MACHE ICH ÜBERHAUPT HIER?

Ich führe als Vereinsbetreuerin rechtliche Betreuungen von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Jede Lebenslage ist individuell und bringt seine eigenen Bedürfnisse und Wünsche mit sich.

EISKALTE FAKTEN

TEE ODER KAFFEE?
 Tee
 FAHRRAD ODER AUTO?
 Auto
 HUND ODER KATZE?
 Katze
 FACEBOOK ODER INSTAGRAM?
 Facebook
 HERZHAFT ODER SÜß?
 süß

— Anzeige —



A+
IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS

SONNEN-APOTHEKE

Inhaber: Alexander Kirsch, Apotheker, e. K.
 Koblenzer Straße 20 · 56130 Bad Ems · Tel. 02603 / 2244
 Fax 02603 / 9792-30 · mail@sonnenapo.net
 www.sonnenapo.net

Wenn es um Ihre Gesundheit geht!



Gemeinsam mehr sein.

Wir unterstützen soziale Projekte und engagieren uns in der Region. Denn gemeinsam sind wir mehr.



naspa.de/csr

Ihr Vertrauen. Unser Antrieb.


Naspa

Freude über Neuzugang

Der DRK-Ortsverein Bad Ems hatte Grund zur Freude, denn am 24. Januar 2023 sollte die Übergabe des neuen Zubringerfahrzeugs zur Vergrößerung des Vereinsfuhrparks durch den DRK-Ortsverein Augst stattfinden.

Der Nissan X-Trail, mit dem zukünftig verschiedene Aufgaben im Bereich des Sanitätsdienstes wahrgenommen werden sollen, wurde neu foliert und mit Digitalfunk ausgestattet. Er kann u.a. bei Sanitätsdiensten als Kommandowagen dienen oder als Notarzt-Zubringer eingesetzt werden. Auch für Fahrten zu Lehrgängen oder Besorgungen soll das Fahrzeug den aktiven Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.



Sanitätsdienst auf dem Reitplatz

Zum wiederholten Male fand das Voltigierturnier des Pferdesportvereins Bad Ems am Höhenhaus statt. Auch in diesem Jahr sollte der DRK-Ortsverein Bad Ems zur sanitätsdienstlichen Absicherung mit vor Ort sein.

Am 30. September und 01. Oktober war es dann so weit. Bei kühlem, aber angenehmen Wetter starteten über 300 Akteure mit ihren Pferden in den Wettkampf und verzauberten die Besucher mit ihren akrobatischen Shows.

An beiden Tagen waren jeweils 3 Kammerad*innen vor Ort und kümmerten sich um die Behandlung von kleineren Blessuren. Ansonsten blieben die Akteure und Besucher unverletzt und alle Beteiligten konnten die Vorführungen genießen.

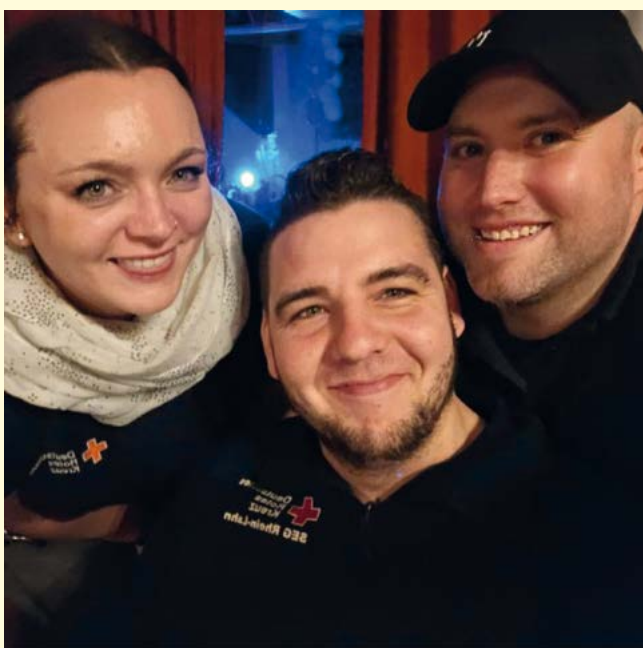
Wir bedanken uns beim PSV-Bad Ems für die tolle Zusammenarbeit, für die gute Versorgung des leiblichen Wohls und freuen uns schon auf das kommende Jahr.



Einsatz auf dem Bartholomäusmarkt

Bad Ems, August 2023. Wie in jedem Jahr durfte der DRK-Ortsverein Bad Ems auch in 2023 wieder den Bartholomäusmarkt in Bad Ems sanitätsdienstlich betreuen.

Vor Ort waren über vier Veranstaltungstage hinweg neun Kolleg*innen des DRK-Ortsvereins mit drei Fahrzeugen – einem Krankentransportwagen, einem Notfall-Krankentransportwagen und dem Zubringerfahrzeug – im Einsatz. Um die sanitätsdienstliche Versorgung zu gewährleisten, wurde während der gesamten Zeit eine Sanitätsstation in der Römerstraße besetzt. Mehrere Patienten mit kleineren Verletzungen oder Beschwerden konnten direkt versorgt werden. Zum Teil war aber auch ein Transport ins Krankenhaus notwendig. Alles in allem zieht der Verein das Resümee, dass es ein anstrengender aber schöner Dienst war und man sich schon auf das nächste Mal im August 2024 freut.



Quo vadis, Ortsverein? Ein historischer Abriss

Nicht erst seit der 12. ordentlichen Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. anfang November 2023 im Limeskastell Pohl stellte sich für unseren kleinen Ortsverein die Frage, wie es weitergehen könnte – immer weniger Aktive, immer weniger Einsätze, immer weniger Vereinsleben.

Wie aber ist es dazu gekommen, und ließe sich daran noch etwas ändern?

Begonnen hat alles im Jahr 1970 mit dem Zusammenschluss der Ortsvereine Dörscheid und Weisel; der Ortsverein Dörscheid war bereits im Jahr 1963 gegründet worden, für den Ortsverein Weisel war in den verfügbaren Unterlagen kein Gründungsjahr zu finden. In den 1970er-Jahren gab es nach Aussage eines seit einigen Jahren wieder Aktiven vielfältige Aktivitäten, auch Blutspendetermine wurden bereits durchgeführt, damals noch in der ehemaligen Schule in Kaub. Der damalige erste Vorsitzende Walter Treptow war ein Garant für die gute Ausbildung, gegen Ende dieses Jahrzehnts konnte sogar eine Jugendrotkreuzgruppe ins Leben gerufen werden. Walter Treptow ist im Alter von 95 Jahren im Oktober 2023 verstorben.

Neben den Blutspendeterminen waren etliche Sportveranstaltungen zu betreuen, dazu kamen Einsätze bei den Großveranstaltungen und Festivals auf der Loreley-Freilichtbühne, beim traditionellen Stromschwimmen der DLRG von Kaub nach St. Goarshausen, die Sicherung von Festumzügen (zum Beispiel anlässlich der Fastnacht, der Kerb in Weisel, des Winzerfests in Kaub), die Durchführung von Altkleidersammlungen.

Mitte 1981 hat dann Alfred Debus das Amt des ersten Vorsitzenden übernommen und bis zu seinem überraschenden Tod im Januar 2023 mehr als vier Jahrzehnte innegehabt. Alfred Debus hat während dieser langen Zeit die Verantwortung für den Verein getragen und ihn zuverlässig vertreten. Mit Alfred Debus haben wir nicht nur den Mann an der Spitze verloren, sondern auch einen Freund und Wegbegleiter. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Vorstandswahl 1981 wurde Günter Dick zweiter Vorsitzender, Edwin Höhn übernahm die Position des Vertreters des

aktiven Dienstes und vor allem auch die Verantwortung für die Ausbildung. Als Sanitäter bei der Bundeswehr und später als Krankenpfleger konnte er trotz einer schweren Erkrankung die Qualität der Erste-Hilfe-Ausbildung der Aktiven lange Jahre gewährleisten und immer wieder junge Menschen an den Sanitätsdienst heranführen.

Ab 1992 kamen die jährlichen Einsätze bei der Großveranstaltung TalTotal hinzu, die Einsätze auf der Loreley, bei Umzügen und Sportveranstaltungen wurden weniger. Mit dem frühen Tod von Edwin Höhn in den 2000er-Jahren endete die Ära der Ausbildung in unserem Ortsverein, es konnte keine Nachfolge gefunden werden und infolgedessen musste die Zahl der Sanitätseinsätze reduziert werden.

Zum Glück für die Bevölkerung hat sich jedoch im Jahr 2012 in Weisel eine Gruppe von ehrenamtlichen Ersthelferinnen und Ersthelfern, sogenannte First Responder, gegründet, die intensiv durch den DRK-Kreisverband Rhein-Lahn ausgebildet wurden. Leider hat sich diese Gruppe nicht dem Ortsverein angeschlossen, und seit dem 1. Januar 2023 sind die First-Responder-Gruppen der Verbandsgemeinde Loreley einer anderen Organisation zugeordnet.

Weitere Todesfälle (der zweite Vorsitzende Günter Dick verstarb 2018, die langjährigen Aktiven Elfi Höhn und Tom Müssig im Jahr 2022) ließen den Ortsverein weiter schrumpfen, sodass es wahrscheinlich nicht gelingen wird, einen neuen Vereinsvorstand zu bilden.

Somit bleibt die Frage „Quo vadis – wohin gehst du?“ für den Ortsverein Dörscheid/Weisel: Eine Mitgliederversammlung muss entscheiden, ob ein Zusammenschluss mit einem anderen DRK-Ortsverein die Antwort ist, oder die Auflösung des Ortsvereins ohne Weiterführung der bisherigen Aufgaben.

Egal wie die Antwort ausfallen wird, die Blutspendetermine für 2024 stehen bereits fest und werden auf jeden Fall auch durchgeführt: am Dienstag, den 12. März 2024, sowie jeweils mittwochs am 8. Mai, 7. August und 11. Dezember 2024.

Anzeige



**Bau-Fachmarkt
Schüttgüter
& Transport**

www.schuettgut-rheinlahn.de

56133 Fachbach · info@keulgmbh.com · 02603 / 50460



125 Jahre DRK-Ortsverein Lahnstein e.V. 1898/1909

Lahnstein, 09.09.2023. Anlässlich des 125. Bestehens des DRK-Ortsvereins Lahnstein lud der Verein zu einer Jubiläumsschiffahrt auf die „MS La Paloma“ ein. Die Route führte bei strahlendem Sonnenschein entlang des Rheinufer von Oberlahnstein bis ans Deutsche Eck nach Koblenz und zurück.

Neben den verschiedenen Ortsvereinen und anderen geladenen Gästen waren auch Peter Labonte als 1. Vorsitzender des Vereins, der Landrat Jörg Denninghoff und der Bürgermeister der Stadt Lahnstein Adalbert Dornbusch mit an Board.

Herr Labonte eröffnete die Feierlichkeiten, begrüßte alle Anwesenden mit einer kleinen Rede und übergab das Wort an die Herren Denninghoff und Dornbusch, die sich für das großartige Engagement und die ehrenamtliche Arbeit bedankten und Geschenke überreichten.

Eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Ortsvereins Lahnstein hatte Simone Zipris vorbereitet. Durch intensive Recherche konnten hier weit zurückgelegene Ereignisse dokumentiert werden.

Auch Matthias Weise, der zum einen als Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Lahnstein, aber auch als Kreisbereitschaftsleiter

ter des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, anwesend war, hatte ein paar Anekdoten aus den letzten 25 Jahren auf Lager.

Der 1. Vorsitzende Peter Labonte wurde im Anschluss zu seiner 25-jährigen Tätigkeit im Aktiven Dienst gratuliert, der Ortsverein hat sich immer sehr gut aufgehoben gefühlt und konnte sich jederzeit auf seine volle Unterstützung verlassen. Für sein Engagement bedankte man sich und überreichte ihm ein Präsent.



Am Ende des offiziellen Teils wurden die Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Karl Krämer und Yannik Bersch, die manchen seltsamen Musikwunsch auch umsetzten und damit für den ein oder anderen Lacher sorgten.

Während des restlichen Abends konnte man es sich am leckeren Buffet und den Grillspezialitäten gutgehen lassen, bei einem Gläschen Wein die Schifffahrt genießen und sich ausgelassen unterhalten.

Der DRK-Ortsverein Lahnstein bedankt sich bei allen die an der Fahrt teilgenommen und für eine gelungene Freier gesorgt haben. Ein weiterer Dank gilt der Beatzung der MS La Paloma, die für das leibliche Wohl gesorgt haben – alle Gäste waren begeistert.



Rhein in Flammen Koblenz

Am Samstag, den 12. August 2023 fand in Koblenz die alljährlich wiederkehrende Großveranstaltung „Rhein in Flammen“ statt. Unter anderem waren auch die Kolleg*innen aus dem DRK-Ortsverein Lahnstein mit im Einsatz, die den Sanitätsdienst in Niederlahnstein am Johannes Gymnasium sicherten. Zusammen mit den Kolleg*innen des DRK-Ortsvereins Nastätten und dem Malteser-Hilfsdienst war es ein ruhiger Dienst, der ohne größere Hilfeleistungen ausgeführt werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen Kammerad*innen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns schon auf des nächste Mal!



Ausflug mit Herz

Am Donnerstag, den 24. August 2023 unterstützten vier Kamerad*innen des DRK-Ortsvereins Lahnstein die Pro Seniore Residenz Lahnstein bei einer Mission.

Geplant war ein Ausflug zum Weindorf nach Braubach mit insgesamt 26 Heimbewohnern, darunter 2 Rollstuhlfahrern.

Für die Tour waren drei kleine Busse im Einsatz, wovon dem Ortsverein freundlicherweise zwei Fahrzeuge vom DRK-Kreisverband Rhein-Lahn mit Rollstuhlfunktion zur Verfügung gestellt wurden.

Am Mittag ging es los und die Bewohner inklusive Gehilfen nutzten den Weg vom Parkplatz bis zum Weindorf für einen kleinen Spaziergang. Trotz einsetzendem Regen konnten, bei sommerlichen Temperaturen, Kaffee, Kuchen und gekühlte Getränke ausgiebig genossen werden.

Nach ca. 2 Stunden und einem regen Austausch ging es wieder zurück in Richtung Heimat. Der Nachmittag hat allen sehr gut gefallen und man freut sich bereits auf den nächsten Termin.



Überraschung gelungen!!

Am Montag, den 13. Februar 2023 beging der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Nastätten e.V. Ottmar Gregorius sein 50-jähriges DRK-Jubiläum.

Zu diesem besonderen Anlass hatten seine Ehefrau Birgit Gregorius und einige Aktive des OV's eine Überraschungsparty im Miehlener Bürgerhaus organisiert. Der Einladung, in die stilecht im DRK-Look geschmückten Location, waren rund 40 Gäste gefolgt.

Eine vorgetäuschte und dann unterwegs „leider“ abgesagte Überführungsfahrt an den Chiemsee sollte den Jubilar in die Irre führen und dabei helfen, den Spannungsbogen bis zum Eintreffen in Miehlen hochzuhalten.

Den Applaus und die Anerkennung der zahlreichen Wegbegleiter, nahm der Ehrengast beim Betreten der Halle sichtlich überwältigt entgegen. Ihm fehlten erstmals in seinem Leben sprichwörtlich „die Worte“.

In vielen kurzweiligen Gesprächen nahmen die Gäste Ottmar Gregorius an diesem Nachmittag mit auf eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre.

Natürlich durften an diesem Tag Auszeichnungen und Ehrungen nicht fehlen. Die Ehrennadel und Urkunde des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz überreichte dessen Vorstand Manuel Gonzalez, der in seiner Laudatio auf die unterschiedlichen Stationen von Ottmar Gregorius in seiner DRK-Vita einging.

Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn, vertreten durch den Kreisbereitschaftsleiter Matthias Weise, bedachte den Jubilar mit der Auszeichnungsspanne für 50 Jahre aktive Tätigkeit.

Die erfolgreiche Reaktivierung des DRK-Ortsvereins Nastätten e.V. in jüngster Zeit wurde vom 2. Vorsitzenden Thomas Hermandung kurz skizziert. Dieses Thema nahm ebenfalls VG-Bürgermeister Jens Güllering auf, der in seinem Grußwort die gegenwärtigen DRK-Aktivitäten des 1. Vorsitzenden würdigte. Als Geschenk übergab Herr Güllering ihm die Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz.

Bei Kaffee, Kuchen und Suppe ließ sich an diesem Nachmittag so manche Anekdote in gastlicher Atmosphäre vertiefen und es wurde viel gelacht.



50 Jahre Blutspende Miehlen – mit Rekordergebnis!

Miehlen, April 2023. Die Zahlen sprechen für sich, 12.703 Liter Blut wurden seit dem 03. April 1973 in Miehlen gespendet.

Vorsitzender Ottmar Gregorius ließ die vergangenen 50 Jahre, untermauert mit Daten und kurzweiligen Anekdoten, in seiner Ansprache nochmal Revue passieren. Ulrich Cloos stellte eine Zeitreise in Bildern vor – von damals bis heute.

Beim Jubiläumstermin im April konnten 190 Spender begrüßt werden, das lag weit über dem Durchschnitt und führt das Ranking im Rhein-Lahn-Kreis an. Dies würdigte u.a. Benjamin Albrecht vom Blutspendedienst Rheinland-Pfalz/Saarland, der bei Übergabe der Dankurkunde von einer „hervorragenden Entwicklung gegen den Trend“ sprach.

In ihren Grußworten lobten die anwesenden Ehrengäste, Landrat Jörg Denninghoff (SPD), CDU-Landtagsabgeordneter Matthias Lammert, VG-Bürgermeister Jens Güllering (CDU), Miehlens Ortsbürgermeister Andre Stötzer (parteilos) und der Nastätter Stadtbürgermeister Marco Ludwig (SPD) unisono die lange Tradition mit dem immensen ehrenamtlichen Engagement und hoffen auf Fortsetzung.

Freude herrschte laut den Ausführungen des 2. Vorsitzenden Thomas Hermandung über die stetig wachsende Anzahl der Neuspender. Dies gewinne doppelte Bedeutung, als dass der Ortsverein immer auf der Suche nach „frischem Blut“ sei.

Kein Jubiläumsevent ohne die angemessenen Ehrungen!

Als „Frauen der ersten Stunde“ erhielten Helga Kornmesser und Helga Wagner jeweils Blumenpräsentate. Der Miehlener Andreas Groß blickte auf enorme 150 Spenden zurück und leistete sogleich seine 151.

Weitere Ehrungen wurden vorgenommen für:

- 75 Spenden an Martin Müller (Endlichhofen)
- 50 Spenden an Jurij Hanstein (Nastätten), Sabine Laux (Berg), Michael Thone (Bettendorf), Jürgen Jacoby (Platten)
- 25 Spenden an Frank Plies (Bogel), Walter Groß (Pohl), Reiner Wenn (Niederwallmenach)

Im ausgelobten Gewinnspiel waren die Teilnehmer aufgefordert die gespendete Gesamtliterzahl Blut der vergangenen 50 Jahre zu schätzen.

Als Preise winkte der erstplatzierten Simone Schwarz aus Schönborn ein Gutschein für einen Helikopter Rundflug beim Tag der offenen Tür des Ortsvereins im Wert von € 60,00.

Klaus Wagner aus Miehlen auf Platz 2 erhielt einen Gutschein des Nastätter Gewerbevereins in Höhe von € 25,00 und der Drittplatzierte Axel Cloos aus Miehlen bekam Gutscheine der Metzgerei Bayer und/oder Bäckerei Scholl für € 15,00.

Dem positiven Feedback aller Spender und Gäste nach, hat das Team des DRK-Ortsverein Nastätten e.V. ein gelungenes Jubiläumsevent ausgerichtet, und freut sich auf die weiteren Blutspende Termine in Miehlen und Nastätten.



Tag der offenen Tür beim DRK-Ortsverein Nastätten e.V.

Am 02. Juli 2023 öffnete der DRK-Ortsverein Nastätten zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit.

Stolz auf eine beispiellose Aufbauarbeit darf der DRK-Ortsverein Nastätten zurückblicken, der erst kürzlich den Ortsverein Miehlen in seine Reihen aufnahm. Sein erster „Tag der offenen Tür“ mitten im Industriegebiet hatte schon am Sonntagmorgen viele hundert Menschen aus dem Blauen Ländchen angelockt, die das Begrüßungsständchen der Jagdhornbläsergruppe „Hubertus“ mit verdientem Beifall bedachten. Am Nachmittag aber strömten wahre Menschenmengen das DRK-Gelände, und zum Abschluss meldete die Hubschrauberbesatzung sage und schreibe 172 bezahlte Passagierflüge.

In seiner Begrüßungsansprache bedankte sich der 1. Vorsitzende Ottmar Gregorius beim Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn Dr. Zlatko Neckov, dem Chefarzt am Nastätter Krankenhaus, da er den Anstoß für seine heute so erfolgreiche Arbeit gegeben hat. Nicht minder herzlich dankte er seinem Stellvertreter Thomas Hermandung für seine treue Unterstützung; um anschließend als wichtige Standbeine den Bestand an speziellen Einsatzfahrzeugen, die erfolgreiche Blutspendeaktionen und das Mitwirken in der „Schnell-Einsatzgruppe“ hervorzuheben. Gute Zukunftschancen verspreche der Zuwachs bei der Jugendrotkreuzgruppe. Ein weiteres Dankeschön widmete Gregorius den aktiven Frauen des Ortsvereins für die tolle Vorbereitung der Veranstaltung.

Für langjährige aktive Mitarbeit ehrten die beiden Vorsitzenden Uli Cloos (50 Jahre), Heribert Obel (45 Jahre), Wolfgang Höhn (40 Jahre) und Uwe Stumpf (30 Jahre). Dann verwies Landrat Denninghoff in seinem Grußwort auf den „unschätzbaren Dienst“ des Roten Kreuzes an der Gesellschaft. Das DRK sei immer bereit, wenn Hilfe benötigt werde. – Die geleistete Arbeit sei – so Stadtbürgermeister Marco Ludwig – „aller Ehren wert“. Er finde es großartig, wie sich die Jugend hier engagiere, und sei einfach stolz darauf.

„Macht weiter so!“ ermunterte Jens Güllering die aktiven Rotkreuzler, die er „total gut vernetzt“ nannte. Die DRK-Familie sei als Ortsverein „daheim im Blauen Ländchen“. Und während der Hubschrauber zu Rundflügen startete, informierten sich die Besucher an den Auskunftsständen über die zahlreiche Spezialaufgaben der Rotkreuzarbeit. Die in der Nastätter Römerstraße sesshaft gewordene Sozialstation beriet unter anderem über den „Hausnotruf“ die „DRK.watch“ und ihre hauswirtschaftliche Betreuung, während die Stefan Morsch Stiftung ausführlich informierte über die Stammzellenspende für Menschen mit Leukämie. Zu den weiteren Infopoints gehörte eine Einweisung in die Fahrzeuge und die diversen Geräte, doch ganz gewiss lohnte auch ein Besuch im Schulungsraum neben den Garagen: Hier hatten die aktiven Frauen des OV Nastätten eine breite Vielfalt hübscher Bastelarbeiten zum Verkauf ausgestellt. Da sah man Patchwork neben „Schnuckeltüchern“ für Säuglinge, Schlüsselbänder für



Laptops und Kosmetiktaschen. Der Erlös des Verkaufs sollte dem Ortsverein und seiner chronisch knappen Kasse zugutekommen.

Natürlich hatten die Aktiven des Ortsverein auch für Speisen und Getränke für ihre Gäste gesorgt. Und für die Jugend gab es eine Hüpfburg besonderer Art, nämlich mit Blaulicht. Viel Beifall erhielt auch der Spielmannszug Singhofen, der nachmittags mit flotten Weisen erfreute.

DRK-Ortsverein Nastätten e.V. – Wir machen SIE zum Helden

Mit dem Avis des Blutspendetermins vom 24.11.2023 im Nastätten Bürgerhaus hatte der DRK-Ortsverein Nastätten angekündigt, dass SIE in gleich mehrfacher Hinsicht zum wahren Helden werden konnten.

Denn mit IHRER Spende, die eine von 15.000 täglich in Deutschland benötigten ist, sichern SIE die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

Zusammen mit der Stadt Nastätten unterstützte das Kino-Center Nastätten den Novembertermin und honorierte jede Spende mit einem 2:1 Kino Gutschein. Mit 135 Spenden wurde ein grandioses Ergebnis erzielt, über das sich alle Beteiligten sehr freuten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die „Held Kampagne“ bei Ralf Holl vom Kino-Center Nastätten, sowie dem Stadtbürgermeister Marco Ludwig bedanken.

Wussten Sie, dass jeder Mensch mindestens einmal im Leben auf eine rettende Blutspende angewiesen ist? Bitte helfen Sie uns weiterhin, die Blutversorgung nachhaltig zu sichern!



Bild: v. links nach rechts Aaron Strack Gebietsreferent DRK-Blutspendedienst Rheinland-Pfalz und Saarland, Ralf Holl vom Kino-Center Nastätten u. Ottmar Gregorius 1.Vorsitzender DRK-OV Nastätten kurz vor dem Start der Blutspende



Zusammenführung der DRK-Ortsvereine Nastätten und Miehlen

Mit dem Ziel perspektivisch die Kräfte zu bündeln, trafen sich am Abend des 16. Mai 2023 Mitglieder der DRK-Ortsvereine Nastätten und Miehlen im Nastätter Bürgerhaus.

In vorgeschalteter getrennter Sitzung hieß Vorsitzender Ulrich Cloos die Miehlener DRK'ler herzlich Willkommen und tauchte nochmals in die Geschichte des Ortsvereins ein. Anschließend eröffnete Nastätters Vorsitzender Ottmar Gregorius in großer Runde die gemeinsame Mitgliederversammlung und bilanzierte die erfolgreiche Entwicklung des Nastätter Ortsvereins seit

dessen Wiederaufbau im Jahre 2018. Untermauern konnte dies der 2. Vorsitzende Thomas Hermandung anhand diverser positiver Zahlen und Daten. Gemäß den Statuten des DRK erfolgte hiernach der einstimmige Beschluss künftig als DRK-Ortsverein Nastätten e.V. gemeinsam „Menschen zu helfen und Gesellschaft zu gestalten“.

Die Versammlung endete mit den Schlussworten diesem Slogan in Zukunft einmütig gerecht werden zu wollen.

Erfolgreicher Start nach den Ferien



Nastätten, September 2023. Jugendarbeit und Gruppenstunde sind nach den Ferien wieder angelaufen.

Der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Nastätten Ottmar Gregorius begrüßte die Kinder mit einer kleinen Überraschung im Gepäck. Die Kids vom Jugendrotkreuz (kurz JRK'ler) hatten die Möglichkeit das Einsatzfahrzeug der SEG-Einsatzgruppe zu besichtigen. Erstmal wurden ein paar organisatorischen Dinge besprochen, danach eine kleine Auffrischung zum Verhalten am Einsatzort und dann ging es in die Fahrzeughalle. Hier konnten wichtige Fragen über die unterschiedlichen Materialien gestellt werden; dies wurde dann einzeln erklärt und angeschaut.

Hast DU vielleicht Lust bei uns mitzumachen?

- + DU bist mindestens 10 Jahre alt.
- + DU möchtest neue Leute kennenlernen?
- + DU suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?
- + DU willst Erste Hilfe lernen, um andere Menschen im Notfall helfen zu können?
- + DU bist hilfsbereit und möchtest Dich sozial engagieren?

Dann melde dich direkt bei Ottmar Gregorius 0170 - 541 75 84 Wir freuen uns auf Dich – DRK-Ortsverein Nastätten

Anzeige

Mode- und Bestattungshaus
Bläsche
Inf. Gabriele Zimmermann

56130 Bad Ems, Bleichstraße 13 ☎ 02603 / 20 90

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Abwicklung im Sterbefall, eine kostenlose Vorsorgeberatung und sind für Sie ein kompetenter Ansprechpartner rund um die Bestattung.

VOM HANDWERK GEPRÜFT

wdw factory
WERBEARTIKEL DIE WIRKEN

Zum Thiesenhof 32a • 56332 Dieblich Berg
Telefon: +49 2607 9717004
E-Mail: ute@wdw-factory.de
<https://www.wdw-factory.de>

Ortsverein Singhofen

Rettungsschwimмераusbildung beim DRK-Ortsverein Singhofen e.V.

Der Ausbilder der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuz Rheinland-Pfalz konnte in diesem Jahr 10 Rettungsschwimmabzeichen in den Stufen Bronze und Silber abnehmen. Angehende Polizisten, Feuerwehrleute sowie Rettungsschwimmer wurden nach der Deutschen Prüfungsordnung ausgebildet und geprüft und konnten ihre nötigen Befähigungen erlangen.

Besonders erfreulich war die Ausbildung einiger Lehrkräfte, die somit zukünftig in der Lage sind, an ihren Schulen Schwimmunterricht anzubieten. Wie hinlänglich bekannt, wird die Schwimmausbildung in Schulen eine immer wichtigere Rolle spielen, da immer weniger Kinder im Schulalter schwimmen können. Neben den fehlenden Schulschwimmbecken liegt dies auch an fehlenden Lehrkräften, die dies unterrichten dürfen.

Der DRK-Ortsverein Singhofen freut sich, wenn er einen kleinen Beitrag dazu leisten kann, damit sich die Situation wieder verbessert.

Wenn auch SIE Interesse oder den Bedarf an einer Rettungsschwimмераusbildung haben, melden Sie sich gerne unter info@drk-singhofen.de



Blutspenderehrung beim DRK-Ortsverein Singhofen e.V.

Am 26. Februar 2023 wurden beim DRK-Ortsverein in Singhofen langjährige Blutspenderinnen und Blutspender für Ihre Treue belohnt. Denn ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Spender*innen wäre die Versorgung mit lebensrettenden Blutkonserven stark gefährdet oder gar unmöglich.

In einem feierlichen Rahmen erhielten die zu Ehrenden aus den Händen der Blutspendebeauftragten des Ortsvereins, Nathalie Hartenfels und dem zweiten Vorsitzenden, Dominik Klos, sowie dem Blutspendereferenten des DRK-Blutspendedienst West eine Urkunde und eine Ehrennadel überreicht. Vom DRK-Ortsverein Singhofen erhielt jeder noch ein Präsent, worüber sich alle sehr freuten.

Nach der Ehrung lud der Verein zum Essen ein. Unter den Gästen waren auch die zahlreichen Helfer*innen, ohne deren Unterstützung die Blutspendetermine erst gar nicht stattfinden könnten. Man saß einige Zeit zusammen und verbrachte einen kurzweiligen Abend.

Besonders zu erwähnen sind die an diesem Abend anwesenden Ehrengäste: Sarah Hendle, Myriam Landersheim, und Frank Lippold für jeweils 25 Blutspenden. Gerlinde Klein, Christian Bär, Harald Alberti, Marco Nötzel und Marco Müller für jeweils 50 Blutspenden. Jutta Schmitt, Joachim Wenrich, Martin Hatzmann und Ralf Heinz für jeweils 75 Blutspenden. Friedhelm Kaiser und Jürgen Dombdera für 100 Blutspenden. Und ganz besonders zu ehren war Herr Andreas Landersheim, der die Auszeichnung für 125 Blutspenden überreicht bekam.



Der DRK-Ortsverein Singhofen beim Sanitätsdienst für SIE im Einsatz

Auch im Jahr 2023 hatte die Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Singhofen wieder einiges auf der Agenda stehen. Nachdem in den Vorjahren die meisten Feste der Corona-Krise zum Opfer fielen, fanden nun endlich wieder alle regelmäßigen Veranstaltungen statt.

Los ging das bunte Treiben an Karneval. Hier waren die Sanitäter*innen beim „Möhnenball“ in Nassau sowie dem Karnevalsumzug in Pohl im Einsatz. Darauf folgte das „Große Preistanzen“ der TG Skylights Singhofen. Zum ersten Mal im Einsatz war der OV bei der „JOBNOX“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn im Limeskastell in Pohl. An zwei Tagen stellten sich lokale Unternehmen vor und warben um Mitarbeiter*innen und Auszubildende. An Pfingsten fand das „Deutsch-Französische Partnerschaftstreffen“ in Nassau statt. In Singhofen führte der TuS ihr alljährliches „Dorfturnier“ sowie ein „Benefizspiel“ im „Singhöfer Stadion“ durch. In Obernhof wanderten und spazierten unzählige Menschen durch die „Wingerter“ beim „Weinbergfest“.

Beim „Volleyballturnier“ in Attenhausen hieß es wieder „Sun & Fun & Action“ im „Addehäuser Waldstadion“. Zeitgleich im Einsatz war man beim diesjährigen „Reitturnier“ des Reitvereins Singhofen und beim „Autofreien Gelbachtal“ zwischen Weinähr und Montabaur. Zwei Tage hintereinander waren die Einsatzkräfte wieder auf der Reitanlage in Singhofen gefragt. Dieses Mal beim „Kutschenfahrtturnier“. Beim diesjährigen „Heimatfest“ in Singhofen wurde der Sanitätsdienst im Festzelt gestellt und der großartige Festumzug begleitet. Beim „Benefizlauf“ im Steinpark Nassau für das stationäre Hospiz in Nassau sowie bei „Limes Live“ im Limeskastell in Pohl standen wir für Notfälle bereit.

Der umfangreichste Einsatz in diesem Jahr für die Helfer und Helferinnen war der „Michelsmarkt“ in Nassau, wo der Ortsverein an vier Tagen bis teils tief in die Nacht mit einer Vielzahl an Einsatzkräften für die Sicherheit und Gesundheit der Besucher auf dem Markt und im Festzelt sorgten. Nach Pohl ins Limeskastell ging es dann nochmals zum „Genussmarkt“ bei dem sich zahlreiche Besucher über regionale Produkte informieren und freuen durften. Den Abschluss bildete der „Seniorenachmittag“ der Stadt Nassau bei dem man wie immer gerne unterstützt hat.

Neben den geplanten Einsätzen auf Ortsvereinsebene waren die Einsatzkräfte inkl. Fuhrpark auch für den DRK-Kreisverband Rhein-Lahn u.a. bei „Rhein in Flammen Koblenz“ und bei diversen Katastrophenschutz Einsätzen der Schnelleinsatzgruppe Rhein-Lahn unterwegs.

Viele Einsätze und Behandlungen im Laufe des Jahres galt es abzuarbeiten und zu behandeln. Auch einige dringende Notfälle



waren zu beklagen. Doch alles in allem hatte jede Veranstaltung immer ein gutes Ende.

Der DRK-Ortsverein Singhofen freut sich schon jetzt auf die Sanitätsdienstsaison 2024 und auf viele schöne Veranstaltungen mit vielen netten Freunden, Gästen und Besuchern.



Ein Besuch mit dem Jugendrotkreuz Singhofen im Phantasialand

Singhofen visited Köln Juli 2023. Kurz vor den Sommerferien besuchte das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverein Singhofen e.V. das Phantasialand in Brühl.

Der Termin wurde im Vorfeld extra so gewählt, dass die Kids bei vermeintlich sommerlichen Temperaturen auch bei den Fahrten mit den Wildwasserbahnen viel Spaß haben sollten. Doch der Wettergott meinte es anders. Das Wetter war eher trüb und teilweise regnete es sogar heftig.

Doch was soll's – dachte man sich! Die Kids und ihre Begleitpersonen machten das Beste daraus. In Brühl angekommen ging es in den Park und die ersten Fahrgeschäfte wurden sofort genutzt. Anstehzeiten gab es kaum – denn „Dank des Wetters“ war kaum etwas los. Als dann Blitz und Donner dafür sorgten, dass die Außenfahrgeschäfte nicht mehr genutzt werden durften, ging es in die Innenbereiche. Auch hier konnte alles problemlos und zügig befahren werden. Nachdem sich der schlimmste Re-

gen wieder verzogen hatte, ging es wieder nach draußen. Und siehe da, alle Fahrgeschäfte waren wieder offen. Los ging's! Von einer Bahn in die andere – fast ohne Pause. Die JRK'ler hatten den ganzen Tag Spaß und Action, somit verging die Zeit wie im Flug. Zumal das Wetter im Laufe des Tages immer besser wurde und man (fast) trocken blieb. Wie gesagt, fast. Denn am Ende musste es für einige natürlich doch nochmal die Wasserbahn sein. Das Vergnügen stand einfach im Vordergrund!

Am späten Nachmittag ging es dann wieder in Richtung Heimat. Auf dem Weg stand selbstverständlich noch der obligatorische Besuch bei Mc Donalds auf dem Programm, wo der große Hunger nach einem anstrengenden Tag gestillt wurde. Nachdem alle satt waren, ging es wieder in den Bus. Dort wurde es dann langsam immer ruhiger. Denn nach diesem langen, abenteuerlichen und echt coolen Tag waren alle müde und freuten sich auf ihr Bett. Noch bevor es dunkel wurde, waren alle wieder gesund UND trocken zu Hause.



Anzeige

SCHMIDT
Holzung & Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner zum Thema Barrierefreies Bad!
Rolf Schmidt • Hauptstr. 16 • 56357 Gemmerich • 0 06776 / 950 315
www.schmidt-gemmerich.de • info@schmidt-gemmerich.de

SBP Schreibuero Palm

Ihr Partner für alle Schreibearbeiten, Web-Design uvm
Eine Anlaufstelle für Ärzte, kleine u. mittlere Unternehmen,
Einzelfirmen und Privatpersonen

Elfriede Palm
Hochstr. 5
56337 Arzbach

Tel./Fax: 02603 6759/-500851
E-Mail: sb_palm@online.de
www.schreibuero-palm.de

Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk

Christoph Mund
Auf der Wahnsbach 9
56368 Katzenelnbogen
Tel. 06486-8400 u. 902511
Fax 06486-1710
Handy: 0178-6369734
info@schreinerei-mund.de
www.schreinerei-mund.de

Wir setzen Ihre Vorstellungen und Wünsche in die Tat um!

Möbelbau • Innenausbau • Sanierungen • Holzbau
Bodenbeläge • Terrassenbeläge/Überdachungen
Türen u. Fenster • Garagentore • uvm.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Mittelrhein

**Wir möchten gemeinsam
wachsen!**

Pflegekräfte (m/w/d)

 Nastätten

Teilzeit | Minijob

Ambulante Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege

Sie suchen finanzielle Anerkennung und echte Wertschätzung Ihrer Tätigkeit?

Dann werden Sie Teil unseres Teams und bauen Sie unseren Standort gemeinsam mit uns weiter aus.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie:

- 1-jährig oder 3-jährig examiniert sind
- Kooperations- und Teamfähigkeit zeigen
- sich Zeit bei der Versorgung der Kunden wünschen
- eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B) besitzen

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen dynamischen Team
- individuelle und flexible, auf die Bedürfnisse abgestimmte Arbeitszeiten
- Dienstwagenüberlassungsvertrag
- eine angemessene Vergütung nach DRK-Tarifvertrag, inklusive einer Jahressonderzahlung, sowie weiteren Sozialleistungen und einer betrieblichen Altersvorsorge

Lernen Sie uns einfach kennen und machen Sie sich selbst einen Eindruck! Über Ihre Anfrage freuen sich:

Simone Gies, Pflegedienstleitung Nastätten,
Benjamin Engel, Bereichsleitung Sozialer Service,
Telefon: 06772 – 968 147 7

E-Mail: benjamin.engel@drk-mittelrhein.de

DRK-Mittelrhein, Römerstraße 31, 56355 Nastätten



Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

Schnelleinsatzgruppe des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn

Großübung im Industriebetrieb Zschimmer & Schwarz in Lahnstein

Samstag, 14. Oktober 2023. In regelmäßigen Abständen wird die Alarm- und Einsatzplanung der Firma Zschimmer & Schwarz Chemie GmbH in Lahnstein geübt. Da es sich um einen chemieverarbeitenden Industriebetrieb handelt, ist es sehr wichtig, dass im Schadensfall alle Abläufe abrufbar sind und funktionieren.

Die Aufgaben der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Rhein-Lahn in diesem Szenario, waren die Führungsunterstützung der Abschnittsleitung Gesundheit, im Bereich Sanitätsdienst die medizinische Versorgung von Verletzten, sowie im Bereich Betreuungsdienst die Betreuung von unverletzt betroffenen Personen. Die Teileinheit Verpflegung

übernahm die Verpflegung der rund 300 Übungsteilnehmer*innen.

Bei dieser Übung waren die Einheiten mit rund 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beteiligt. Im Bereich Sanitätsdienst wurde das DRK von 6 Kolleginnen und Kollegen des Malteser Hilfsdienstes Rhein-Lahn unterstützt.



Schnelleinsatzgruppe des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn



Schnelleinsatzgruppe des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn



Anzeige

MAUL
OUTLET-SHOP

Leuchten
Präsentationstechnik
Arbeitsplatz-Ausstattung
Bürobedarf

Ideen für das Büro!

Bei allen Produkten
handelt es sich um
MAUL B-Ware

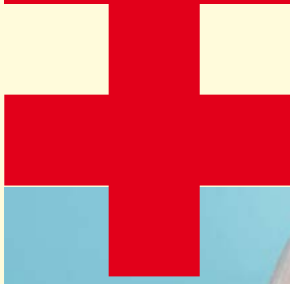
<https://www.maul.de>



Zeller-Lädchen • Königer Str. 13 • 64732 Bad König/Zell

Tel.: 06063 951 95 45 • info@zeller-laedchen.de • <http://www.zeller-laedchen.de>

Im Notfall: Bitte hier drücken!



Die Weihnachtsaktion verlängert sich exklusiv für unsere Mitglieder bis Ende Februar 2024!

Deutsches Rotes Kreuz
Mittelrhein



„Ich bin noch aktiv und gerne unterwegs. Ich möchte Sicherheit und professionelle Hilfe, auch wenn ich das Haus verlasse.“

Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? – Bei mir ist es das Rote Kreuz.“



Die DRK-Watch

So funktioniert's:

Sicherheit für unterwegs: Mit der DRK-Watch nur einen Knopfdruck entfernt!

Mit einer ganz auf Sie zugeschnittenen Mobilruflösung vom DRK genießen Sie die maximale Sicherheit bei Ihren Freiluftaktivitäten. Dank Satellitenortung und professionellem 24-Stunden-Notfallmanagement der DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von der schnellstmöglichen Hilfe entfernt. Ihre Uhr bietet weitere Zusatzoptionen wie die Geo-Zaunfunktion oder eine Medikamenteneinnahme-Erinnerung.

Unsere Preise:

- 1. bis 6. Monat (monatlich) 39,90 €
ab dem 7. Monat 49,90 €
zzgl. Servicegebühr (einmalig) 49,00 €

• Kombinationspaket*

DRK-Hausnotruf & -Watch

nur 69,90 €
Zubehör auf Anfrage



Die DRK-Watch 2.0 –

Jetzt noch fortschrittlicher mit neuen Funktionen:

- Aufzeichnung der Vitalwerte: Schrittzähler, Pulsmessung uvm.
- Sprach- und Textnachrichten empfangen
- Alle Daten in der App: Als Teilnehmer und Angehöriger immer aktuell über alles informiert sein!

NEU!!!



Vorweihnachts-Aktion

Jetzt mit unserem **Kombipaket „Hausnotruf & Watch“ sparen!***

49,00€ sparen

Die Vorteile:

- Individuelle Beratung und Produktpassung
- Persönliche Kundenbetreuung
- Attraktive Paketlösungen rund um das sichere und selbstbestimmte Wohnen und Leben
- Innovative Technik und Logistik
- Hinterlegung persönlicher Daten in der Hausnotruf-Zentrale

Ihre Ansprechpartner:

Julia Pienkosz, Marion Kohlstädt, Nenad Lazarevic, Stefan Keiper & Jonathan Rosenzweig
Telefon: 0261-973824-15,-16,-23, -27
hausnotruf@drk-mittelrhein.de

* Gültig bis zum 07. Januar 2024.

DRK-Mittelrhein gGmbH
Ausführliche Informationen zu unseren Produkten finden Sie jederzeit unter: www.drk-mittelrhein.de oder persönlich in Ihrer

DRK-Sozialstation im Blauen Ländchen
Römerstraße 31, 56355 Nastätten



DRK-Fahrdienst Sie möchten unseren Service nutzen?

Gerne transportiert Sie unser Fahrdienst zuverlässig und sicher zu Ihrem Zielort – egal ob zum Arzt, zur Arbeit oder zu Freunden.

Wohin dürfen wir Sie bringen?

- zum Arzt oder ins Krankenhaus
- zur Dialyse-, Chemo- oder Bestrahlung
- zur Kur-, Erholungs- oder Rehabilitationseinrichtung
- zur Schule, Arbeit oder Ausbildungsstätte
- zum Einkaufen, zu Freunden oder einer Veranstaltung

Bitte beachten Sie:

- Eine frühzeitige Terminvereinbarung ist erforderlich.
- Eine barrierefreie Beförderung zum Fahrzeug sollte gewährleistet sein.
- Wir bitten Sie zu beachten, dass Liegendtransporte sowie eine medizinische Betreuung während der Fahrt nicht zu unseren Dienstleistungen zählen.

Wie rechnen wir ab?

Eine vom (Haus-)Arzt verordnete Krankenfahrt kann von uns direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden. Hierzu benötigen wir eine korrekt ausgestellte „Verordnung einer Krankenfahrt“ sowie die schriftliche Genehmigung der Krankenkasse. Besteht eine Zuzahlungspflicht, fällt hier lediglich noch der Eigenanteil für Sie an. Fahrten ohne Transportverordnung stellen wir privat in Rechnung.



Infos und Terminvereinbarungen: Tatjana Stahl
Telefon 02603-94 14-0, fahrdienst@kv-rhein-lahn.drk.de

Das DRK kann noch mehr!

Unser Ziel ist es mit unseren Diensten tagtäglich für die Bevölkerung im Rhein-Lahn-Kreis da zu sein. Dazu profitieren Sie von vielen Services.



- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Blutspende
- Mitgliederservice
- Hausnotruf, Mobilruf & DRK-Watch
- Sozialer Service
- Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege
- Erste-Hilfe-Kurse
- Betreuungsverein
- uvm.

DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

Auf der Pütz 6, 56130 Bad Ems
Telefon 02603-94 14-0, Telefax 02603-94 14-20
info@kv-rhein-lahn.drk.de
www.kv-rhein-lahn.drk.de

Jetzt Fan werden:



€uro-Überweisung

Bitte benutzen diesen Vordruck für Ihre Überweisung des Betrages von Ihrem Konto. Den Vordruck bitte nicht knicken, beschädigen, beschmutzen oder bestempeln. Danke.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

D R K - K r e i s v e r b a n d R h e i n - L a h n

IBAN des Begünstigten

D E 5 9 5 1 0 5 0 0 1 5 0 5 5 2 0 6 2 0 0 0

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

N A S S D E 5 5 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)

S P E N D E

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

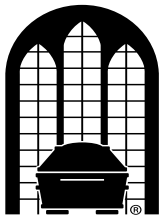
IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Bestattungshaus
Weiland *ehem. Seel*
56112 Lahnstein · Blankenberg 13
Tel. 0 26 21 / 41 30 · Fax 1 84 46

Hewel-Dohm
56112 Lahnstein · Pfarrer-Menges-Str. 4
Tel. 0 26 21 / 72 66

Bestattungs-Vorsorge: Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen.



- Kunststoffspritzgießteile bis 121 g
- Technische Kleinserien
- Technische Formteile
- Serienprogramm Verschlußstopfen

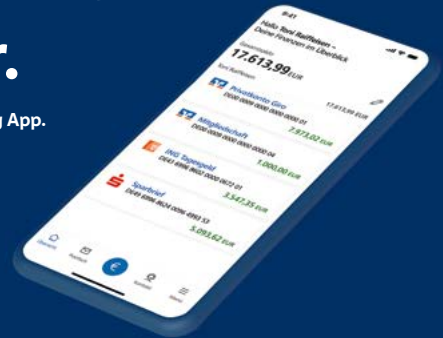
Mühlbachstr. 22 • 56357 Marienfels • Tel. 06772 / 89 27 • Fax 06772 / 55 77
Internet: www.Birko-GmbH.de • E-Mail: post@birko-gmbh.de

**Einfacher.
Schneller.
Gewohnt
sicher.**

Jetzt Ihre
neue App
downloaden.



Die neue VR Banking App.



Einfach Code scannen
und die neue
VR Banking App
herunterladen.



Wir haben die VR Banking App für Sie komplett modernisiert. Erledigen Sie Ihr Banking jetzt mit mehr Übersicht, mehr Bedienkomfort und mit gewohnter Sicherheit. Einfach herunterladen und loslegen. Noch kein OnlineBanking-Kunde? Dann informieren Sie sich in einer unserer Geschäftsstellen oder unter voba-rl.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG



Zur Verstärkung suchen wir dich (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit, als engagierte ...

Pflegefachkraft

Mitarbeiter-Benefits

- Flexible Arbeitszeitmodelle & bis zu 32 Urlaubstage
- Neue, verbesserte Gehaltsstrukturen & Sondergratifikation
- Aktive Pflegemitgestaltung & Corporate Benefits
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- „WIR-Gefühl“ & regelmäßige Mitarbeiterevents

AZURIT Seniorenzentrum LAHNBLICK

Lahnstraße 70 · 56130 Bad Ems

T +49 2603 509-0
szlahnblick@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

Bewirb dich jetzt und sichere
dir 3.000 € Prämie!

Wir freuen uns auf dich!



azurit-gruppe.de



Besuchen Sie uns
auf Instagram und
Facebook



...mit der besten Markenauswahl im "blauen Land"!

ONEWAY MODERN WOMAN **modehaus-bayer** nastätten **subway**

Römerstrasse • Nastätten • www.modehaus-bayer.de

Betty Barclay CALVIN KLEIN CECIL M A C GARCIA OPUS Street One someday ALBERTO (GAMES) ACTIVE DRYWORN CASA MODA GLYMP TOMMY HILF ANS ...und viele mehr!

WILOFA DIAMANT
Willi Lohmann GmbH & Co.KG
Sommerstraße 58 D - 56133 Fachbach



WILOFA DIAMANT

Tel.: +49 (0) 26 03 91 85 - 0 Fax: +49 (0) 26 03 91 85 - 29
info@wilofa.com www.wilofa.com

Seit 1961 Diamantbeschichtungen
Diamant-Dentalwerkzeuge • Saphir-Nagelfeilen



Erleben & Genießen
boppard-tourismus.de

Boppard

Wetterber Oberes Mittelrheintal Boppard/Bad Salzig



Mac Metzler GmbH
Mac Metzler
Energietechnik

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik
Kachelofen- und Kaminbau

www.metzler-energietechnik.de



HIA
HAMM INDUSTRIE ANSCHÜBUNG

HIA GmbH
Im Längeln 3
56357 Miehlen
+49 6772 96926-0
info@hamm-industrie.de




CNC-Profilbearbeitung



HIA-Aluprofil Baukasten



Arbeitsplatzsysteme



Schutzumhausungen